

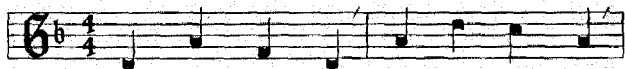
Gottvertrauen / Kreuz und Trost

6. Auch ich will ohne Kreuz nicht sein. Was Gott schickt, will ich tragen, schickts doch der liebe Vater mein, sinds doch nur kurze Plagen und wohlgemeint. Wer gläubig weint, lebt dort in steten Freuden. Ich will mit Christo leiden.

David Herrerer 1701

Gott wills machen

Salle 1708 / Job. Balth. König 1738

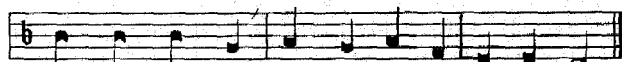


480

Gott wills ma - chen, daß die Sa - chen



ge - hen, wie es heil - sam ist. Laß die Wel - len



hö - her schwellen, wenn du nur bei Je - su bist.

2. Glaub nur feste, daß das Beste über dich beschlossen sei. Wenn dein Wille nur ist stille, wirst du von dem Kummer frei.

3. Willst du wanken in Gedanken, faß dich in Gelassenheit. Laß den sorgen, der auch morgen Herr ist über Freud und Leid.

4. Wann die Stunden sich gefunden, bricht die Hilf mit Nacht herein, und dein Grämen zu beschämen, wird es unversehens sein.

5. Nun so trage deine Plage fein getrost und mit Geduld. Wer das Leiden will vermeiden, häufet seine Sündenschuld.

6. Amen, Amen! In dem Namen meines Jesu halt ich still; es geschehe und ergehe, wie und wann und was er will.

Johann Daniel Serrnschmidt 1704